

Niederschrift

über die Sitzung des Rates am Donnerstag, dem 15.02.2018, im Ratssaal des Rathauses
Lemwerder

Beginn: 18:45 Uhr

- öffentlich -

Ende: 20:38 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

2. stv. Bürgermeister Ewald Helmerichs

Mitglieder

Ratsherr Werner Ammermann

Ratsfrau Karin Baxmann

Ratsfrau Monika Drees

Ratsherr Wolfgang Eymael

Ratsherr Sven Göttisch

Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann

Ratsherr Andreas Jabs

(Zwischen 20:33 Uhr bis 20:35 Uhr Sitzungssaal verlassen)

Ratsherr Günter Naujoks

Ratsfrau Wiebke Naujoks

Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

Ratsherr Wolf Rosenhagen

Ratsfrau Brigitta Rosenow

Ratsherr Harald Schöne

Ratsherr Sven Schröder

1. stv. Bürgermeisterin Tanja Sudbrink

Ratsherr Jan Olof von Lübken

für Rat und Verwaltung

Bürgermeisterin Regina Neuke

von der Verwaltung

Fachbereichsleiter II Matthias Kwiseke

Fachdienstleiterin I Rilana Rethorn

Protokollführer

Verw.-Angest. Erk Wolfgramm

Abwesend:

Mitglieder

Ratsherr Heiner Loock

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung
 - 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung
 - 1.2 der Beschlussfähigkeit
 - 1.3 der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 14.12.2017
- 3 Annahme und Vermittlung von Zuwendungen
- 4 Bericht der Bürgermeisterin zugleich für den Verwaltungsausschuss
- 5 Resolution an die Niedersächsische Landesregierung; hier: Änderung der Mindestgröße der Fraktionen in den kommunalen Vertretung
Antrag der FDP- und UWL-Fraktion sowie der Ratsfrau Rosenow (Bündnis90/DieGrünen) vom 26.01.2018
- 6 Verleihung von Ehrenbezeichnungen
Vorlage: BÜ/529/2017
- 7 Haushalt 2018
 - 7.1 Haushaltsplan
 - 7.2 Haushaltssatzung
 - 7.3 Investitionsprogramm
 - 7.4 Stellenplan
- 8 Beratung schriftlich eingegangener Anfragen von Ratsfrauen und Ratsherren
- 9 Einwohnerfragestunde

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung**
 - 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung**
 - 1.2 der Beschlussfähigkeit**
 - 1.3 der Tagesordnung**

Der Ratsvorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.
Gegen die Tagesordnung ergaben sich keine Einwendungen.

2 Genehmigung der Niederschrift vom 14.12.2017

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

3 Annahme und Vermittlung von Zuwendungen

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 25. Januar 2018 empfohlen, von der Hermann Schaedla Stiftung eine Zuwendung von 2.500,00 Euro anzunehmen.

Der Rat beschloss einstimmig, von der Hermann Schaedla Stiftung, Lemwerder, eine Zuwendung in Höhe von 2.500,00 Euro als Zuschuss für das Sozialtraining der Grundschule Lemwerder anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	-
Enthaltung:	-

4 Bericht der Bürgermeisterin zugleich für den Verwaltungsausschuss

Bürgermeisterin Neuke berichtete über Beschlüsse des Verwaltungsausschusses.

5 Resolution an die Niedersächsische Landesregierung; hier: Änderung der Mindestgröße der Fraktionen in den kommunalen Vertretung Antrag der FDP- und UWL-Fraktion sowie der Ratsfrau Rosenow (Bündnis90/DieGrünen) vom 26.01.2018

Die FDP- und UWL-Fraktion sowie Ratsfrau Rosenow haben einen schriftlichen Antrag zum Beschluss einer Resolution gegen eine Erhöhung der Mindestgröße von Fraktionen in den kommunalen Vertretungen eingereicht.

Folgende Resolution wird vorgeschlagen:

„Der Gemeinderat Lemwerder fordert die niedersächsische Landesregierung und die sie tragenden Parteien SPD und CDU auf, das Vorhaben, die Mindestgröße von Fraktionen in den kommunalen Vertretungen von zwei auf drei Mandatsträger festzusetzen, fallen zu lassen sowie die damit vorgesehene verbundene Änderung des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes.“

Neben der Landesregierung sollte die Resolution den Landtagsabgeordneten im Wahlkreis und dem Niedersächsischen Städte- und Gemeindebund zur Kenntnis gebracht werden. Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 08. Februar 2018 über die Resolution beraten.

Von der FDP-Fraktion sowie der UWL-Fraktion wurde der Antrag nochmals begründet. Ratsherr Schröder beantragte für die UWL-Fraktion namentliche Abstimmung.

In der anschließenden intensiven politischen Debatte machte die SPD- und CDU-Fraktion deutlich, dass aus ihrer Sicht noch keine Notwendigkeit besteht, eine Resolution zu beschließen.

Abschließend wurde von Ratsherrn Jabs für die SPD-Fraktion geheime Abstimmung beantragt.

Gemäß § 14 Abs. 5 der Geschäftsordnung für den Rat hat die geheime Abstimmung Vorrang vor der namentlichen Abstimmung.

Ratsfrau Rosenow und Ratsherr Rosenhagen wurden vom Ratsvorsitzenden als Auszähler bestimmt.

Für die geheime Abstimmung wurden von der Verwaltung entsprechende Stimmzettel ausgegeben.

Die geheime Abstimmung ergab folgendes Ergebnis:

- Für die Resolution stimmten 8 Ratsmitglieder.
- Gegen die Resolution stimmten 10 Ratsmitglieder.

Damit wurde die vorliegende Resolution an die niedersächsische Landesregierung zur Änderung der Mindestgröße der Fraktionen in kommunalen Vertretungen mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	10
Enthaltung:	-

6 Verleihung von Ehrenbezeichnungen

Vorlage: BÜ/529/2017

Nach der Ehrenordnung der Gemeinde Lemwerder kann Ratsmitgliedern nach 25-jähriger Tätigkeit im Rat durch Beschluss die Bezeichnung „Ehrenratsherr“ bzw. „Ehrenratsfrau“ verliehen werden. In der Gemeinde Lemwerder wurde dieser Titel erstmals im Jahr 2017 an Ratsfrau Erika Hanke verliehen.

Seitens der CDU-Fraktion wurde der Antrag gestellt, die ehemaligen Ratsherren

- Hans Joachim Martens, Mitglied des Rates von 22. Juni 1978 bis 13. Dezember 2007,
- Fred Pape, Mitglied des Rates vom 10. November 1972 bis 31. Oktober 2001,

zu Ehrenratsherren zu ernennen.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 14. Dezember 2017 empfohlen, Herrn Martens und Herrn Pape entsprechend der Ehrenordnung zu Ehrenratsherren zu ernennen. Für die UWL-Fraktion wurde durch Ratsherrn Schröder geheime Abstimmung beantragt. Vom Ratsvorsitzenden wurden Ratsfrau Baxmann und Ratsherr Schröder als Auszähler bestimmt.

Von der Verwaltung wurden entsprechende Stimmzettel ausgegeben.

Die Auszählung ergab folgendes Ergebnis:

- Für die Ernennung zu Ehrenratsherren stimmten 10 Ratsmitglieder.
- Gegen die Ernennung zu Ehrenratsherren stimmten 6 Ratsmitglieder.
- 2 Ratsmitglieder enthielten sich der Stimme.

Damit beschloss der Rat mit Stimmenmehrheit, Herrn Hans Joachim Martens und Herrn Fred Pape entsprechend der Ehrenordnung zu Ehrenratsherren zu ernennen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	6
Enthaltung:	2

7 Haushalt 2018

7.1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan liegt mit seinen Bestandteilen und Anlagen vor.

Der Haushaltsplan ist zur Kenntnis zu nehmen

Der Rat nahm den Haushaltsplan mit seinen Bestandteilen und Anlagen zur Kenntnis.

7.2 Haushaltssatzung

In mehreren Sitzungen haben sich die Fachausschüsse sowie der Finanz- und Planungsausschuss mit der Aufstellung des Haushaltsplanes für das Jahr 2018 befasst. Dabei wurden auch verschiedene Änderungsanträge der Ratsfraktionen und Vorschläge der Verwaltung zum Haushaltsplan beraten.

Für das Haushaltsjahr 2018 ist der Haushalt ausgeglichen.

Abschließend wurde der Haushalt in der Sitzung des Finanz- und Planungsausschusses am 25. Januar 2018 und des Verwaltungsausschusses am 08. Februar 2018 beraten. Vor Beschlussfassung gaben die Fraktionsvorsitzenden sowie Ratsfrau Rosenow ihre Einschätzung zum vorliegenden Haushalt 2018 ab. Dabei wurde eine politische Bewertung im Hinblick auf die Einnahmesituation der Gemeinde auf die Abhängigkeit von der wirtschaftlichen Lage der ortsansässigen Großbetriebe hingewiesen. Neben einer guten Infrastruktur und wirtschaftlichen Entwicklung, wurde auch auf die zukünftige Entwicklung von Wohnen und Leben sowie im Bereich der Kinderbetreuung und Schulentwicklung hingewiesen. Die Fraktionsvorsitzenden sowie Ratsfrau Rosenow dankten der Verwaltung und insbesondere Frau Rethorn für die Unterstützung bei den Beratungen und die geleistete Arbeit. Nach eingehender politischer Diskussion erklärte Bürgermeisterin Neuke, dass in der Haushaltssatzung noch das Darlehen in Höhe von 500.000,00 Euro an die Eschhof GmbH nachzutragen sei. Sie dankte dem Rat für die gute Zusammenarbeit bei den Haushaltsberatungen. Abschließend dankte Bürgermeisterin Neuke allen Mitarbeitern und insbesondere Frau Rethorn. Der Rat beschloss mit Stimmenmehrheit, die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	1
Enthaltung:	-

7.3 Investitionsprogramm

Im Investitionsprogramm sind die vorgesehenen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Jahresabschnitten aufgenommen worden. Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 08. Februar 2018 das Investitionsprogramm beraten. Der Rat beschloss mit Stimmenmehrheit (17 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme) das Investitionsprogramm zum Haushaltsplan 2018.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	1
Enthaltung:	-

7.4 Stellenplan

Der Stellenplan wurde während der Haushaltsberatungen vorgestellt. Als Bestandteil des Haushaltsplanes ist der Stellenplan beigefügt worden. Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 08. Februar 2018 empfohlen, den Stellenplan 2018 zu genehmigen. Der Rat genehmigte einstimmig den Stellenplan 2018.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	-
Enthaltung:	-

8 Beratung schriftlich eingegangener Anfragen von Ratsfrauen und Ratsherren

Anfragen lagen nicht vor.

9 Einwohnerfragestunde

Keine.

Ratsvorsitzender

Bürgermeisterin

Protokollführer